

Rückblick 2025



Liebe Heartfield – Freunde,
durch die aktive Mitwirkung vieler Mitglieder unseres Vereins,
aber auch Heartfield-Freunde von nah und fern, Partner und Sympathisanten
können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren!

Stellvertretend möchten wir uns bedanken bei:

- Den **Besuchern**, die unsere Arbeit durch ihre Spenden möglich gemacht haben
- Der **Akademie der Künste**,
vertreten durch den Präsidenten Manos Tsangaris, Helmut Oehring und
Michael Krejsa
- Der **Gemeinde Waldsiedersdorf**, vertreten durch Bürgermeister
Rainer Bertram
- Dem **Heimatverein** Waldsiedersdorf, vertreten durch die Vorsitzende
Karin Stein-Bachinger
- Dem **Kunst & Familien Haus Waldsiedersdorf**
- Dem **Brecht-Weigel-Haus Buckow**, vertreten durch die Leiterin
Juliane Grützmacher
- Den **Sponsoren** Jürgen und Brigitte Wilhelm, Ivan Schless, Detlev Schöttker
- Den **fleißigen Helfern des „Bautrupps“** Günter Träber, Karl Heinz Adler,
Wilfried Mann, Eike Friederici, Bernd Naujoks und Peter Riedel
- Astrid Landsmann und Brigitte Lerahn für ihren Einsatz bei der Gartenpflege

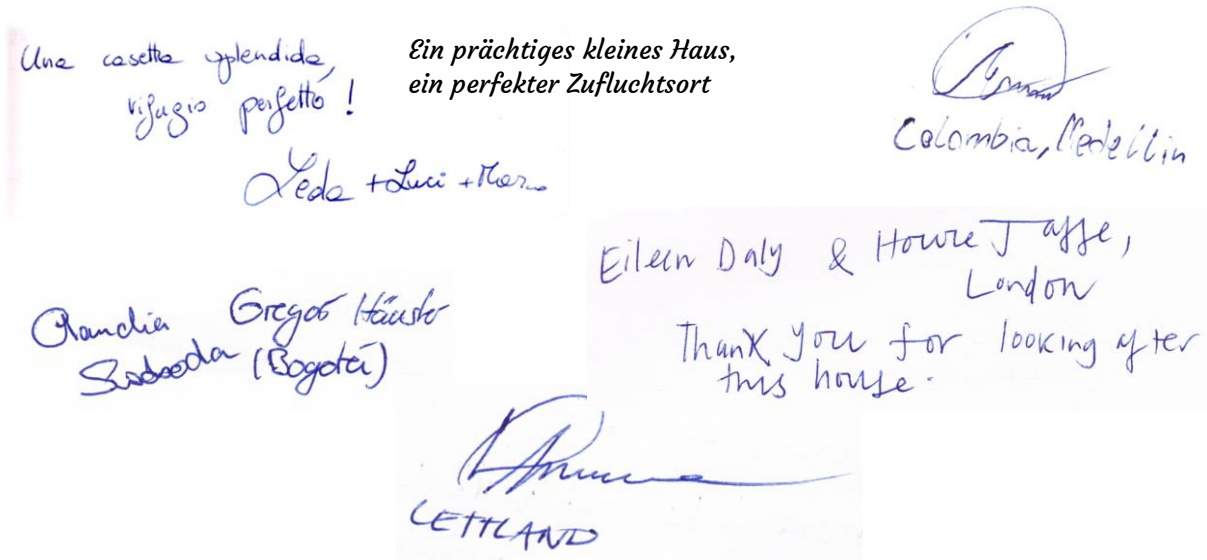
In diesem Jahr wurden inklusive Frühjahrs- und Herbstputz 30 Arbeitseinsätze zum Erhalt der Bausubstanz, der Grünanlagen und im Außenbereich durchgeführt.

Es wurden dabei ohne Gartenpflege ca. **450 Arbeitsstunden** geleistet:

- Erste Baumfällungen erfolgten Ende Februar, was umfangreiche Aufräumarbeiten erforderlich machte (Stämme zersägen, abfahren, Reste beräumen und ...)
- Bank für Heartfieldsteig vorm Haus gebaut und aufgestellt
- defekten Gehweg ums Haus herum instand gesetzt, begradigt und eingeebnet, sowie mit 3 Abflussrinnen zum Schutz des Hauses vor Feuchtigkeit versehen
- Bau einer ebenen Bühnenfläche mit Hilfe von Betonstufen und Begrünung
- Bau eines Sonnensegels zur Beschattung eines Großteils der Bühnen- und Zuschauerfläche
- Reparatur des defekten Eingangstores
- provisorische Reparatur des maroden Geländers der Dachterrasse
- Reparatur der Treppe am "kleinen Heartfieldsteig" entlang Haus Familie Rübensam
- Zweite Baumfällaktion mit Beräumung im Oktober
- Entfernen junger Triebe und Dachreinigung
- Beginn des Anbaus am Schuppen, Bodenplatte wurde fertiggestellt, Hülsen für Holzgestell platziert, Zuweg zum Nachbargrundstück ausgebessert

Wieder konnten sich über **1000 Besucher**, von unserer Arbeit überzeugen. Darunter zahlreiche Wander- bzw. Besuchergruppen, aber auch viele internationale Gäste. Eindrucksvolle Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste stellten immer wieder Höhepunkte dar.

Einträge im Gästebuch und Rezensionen im Internet bezeugen das hohe Niveau.



Ein total interessantes kleines Museum mit Exponaten dieses außergewöhnlichen Menschen mit einem Lebenslauf, der die ganze Tragik des 20. Jahrhunderts in sich trägt. Mancher Geschichtsunterricht wäre nicht so langweilig verlaufen, wenn er auf der Basis derartiger Lebensläufe veranschaulicht worden wäre ...

Wenn Waldsiedersdorf, dann unbedingt dieses kleine, aber feine Museum besuchen. Geschichtsunterricht wie er sein soll ...

politischer Künstler der nicht vergessen werden darf!

Einer der schönsten Kunstorte von Berlin und Umgebung ...

Ein toller Verein der ein wichtiges Stück Kulturgeschichte Deutschlands bewahrt.

Von Januar bis Dezember ein ausgefülltes Vereinsleben:

22. Februar

Gemeinsam mit dem Heimatverein und Vertretern vom Kunst & Familien Haus Waldsieversdorf gedachten wir den 82. Jahrestag der Ermordung der Geschwister Scholl. Karin Stein-Bachinger würdigte Ihr Leben und ihre mutige Tat. Anschließend sahen wir den Film über die Geschwister Scholl im Kunst & Familien Haus.



Karin Stein-Bachinger



**KUNST &
Familien
HAUS** 
WALDSIEVERSDOF e.V.



29. März

FRÜHJAHRSPUTZ

Fleißige Helfer bei der
Vorbereitung der Saison



Zum Frühjahrsputz trafen sich 12 Mitglieder und Freunde um das Haus und Grundstück aus dem Winterschlaf zu erwecken. Im, am und auf dem Haus gab es einiges zu tun: Fenster wurden geputzt, der Sanitärbereich geschrubbt, Staubschichten und Spinnenweben entfernt, Dachrinnen gereinigt. Im Waldgarten war die Fällung einiger Kiefern notwendig geworden, wovon mit Hilfe der Gemeinde auch das Größte schon abtransportiert worden war. Dennoch blieb viel Arbeit: Äste mussten entsorgt, Laub geharkt, die Gartenmöbel bereitgestellt, der Springbrunnen zum Leben erweckt werden.

Am 1. Mai startete die neue Saison.

11. Mai

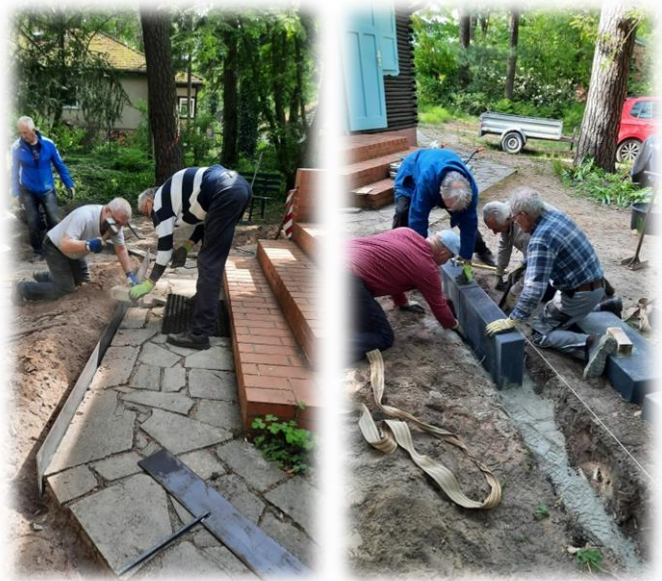
Beim Bürgertag in Waldsieversdorf präsentierte Bernd unseren Freundeskreis. Er berichtete über unsere Arbeit als bedeutender Faktor im kulturellen Leben der Gemeinde Waldsieversdorf. Das Heartfield-Sommerhaus als Besuchermagnet für internationale und nationale Gäste.



14. Mai

Arbeitseinsatz

Umfangreiche Arbeiten im Außenbereich trugen dazu bei die Sicherheit für die Besucher zu erhöhen. Die Natursteinplatten für die Wege wurden neu verlegt. Die Bühnenfläche wurde eingeebnet, mit einer Steinkante begrenzt und begrünt. Zur Beschattung der Zuschauerfläche wurde ein Drahtseil gespannt, welches nach Bedarf ein Sonnensegel hält.



Eine verdiente Pause



24. Mai

Zwei Künstler – Ein Buch

„Deutschland, Deutschland über alles“



John Heartfield

Kurt Tucholsky

Die Texte wurden von der Schauspielerin Walfriede Schmitt vorgetragen, begleitet mit Musik und Gesang von Karsten Troyke und Daniel Weltlinger.

Konzept und Moderation
Dr. Eva Maleck-Lewy



Im Zentrum der Veranstaltung stand die Zusammenarbeit von Heartfield und Tucholsky.

Sie erschufen eine glanzvolle und polemische Streitschrift mit ihrem Buch
"Deutschland, Deutschland über alles",

das gegen Militarisierung, für Gerechtigkeit und ein friedliches demokratisches Land gerichtet war. Es handelt von deutscher Ungerechtigkeit, Verblendung und Hochmut und ist so ein höchst subjektives Schreckbild der "goldenen zwanziger Jahre". Zugleich sind Heartfields meisterhafte Fotomontagen und Tucholskys Kommentare von unvergleichlicher Aktualität und Eindringlichkeit.



15. Juni

ZEICHNEN

im Garten vom
John Heartfield -Haus
Waldsieversdorf

Mal wieder zeichnen

Die Seele baumeln lassen,
Aquarellfarben fließen lassen,
Pflanzendetails zeichnerisch
erkunden – ob Anfänger*in
oder Profi, alle sind herzlich
willkommen!

Katrin Rothe, hat immer ein Skizzenbuch zur Hand.

An diesem Tag lädt sie dazu ein, ihre Freude am
Naturstudium zu teilen.



18. Juni

Seniorennachmittag

Zeitzeugen berichteten über ihre
Erinnerungen an John und Tutti.
Bei Kaffee und Kuchen tauschte man
Anekdoten aus.



29. Juni

Heartfield gestern? Heartfield heute! Vortrag, Konzert, Performance

AKADEMIE DER KÜNSTE



Sebastian Bade Bernd Naujoks Katja Erfurth Helmut Oehring Manos Tsangaris Michael Krejsa
Präsident der Akademie der Künste

Mit den Mitteln der Fotomontage versuchte John Heartfield im Prager Exil (1933 –1938) Adolf Hitler auf dem Kampfplatz der Propaganda zu besiegen. Doch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges resümierte der Künstler 1964 „Leider noch aktuell“.

Kann Kunst heute dazu beitragen, Konflikte zu lösen? Im Sommerhaus des Fotomonteurs kamen Künstlerinnen und Künstler, Einheimische und Gäste zusammen, um Widerspruch, Schönheit und Unerwartetes zu feiern.



17. Juli

Workshop Gymnasium Seelow



gymnasium
auf den
Seelower
Höhen



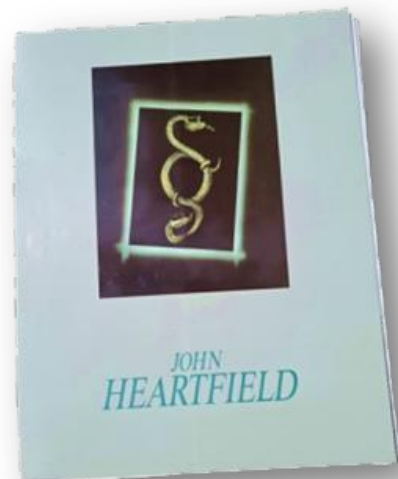
Organisiert in Zusammenarbeit mit
Josephine Bahro

31 Schüler vom Gymnasium Seelow besuchen das Heartfield – Sommerhaus,
lernen die Arbeitsweise des Künstlers kennen und werden selbst aktiv



1.– 4. August

Prof. Jürgen Wilhelm und seine Gattin
Brigitte vom Landschaftsverband
Rheinland besuchen uns. Sie
überreichen uns zahlreiche Mappen,
der 1991 zur großen Heartfield-
Ausstellung entstandenen EDITION B.



30. August

Die ROTE RUTH (RUTH BERLAU)

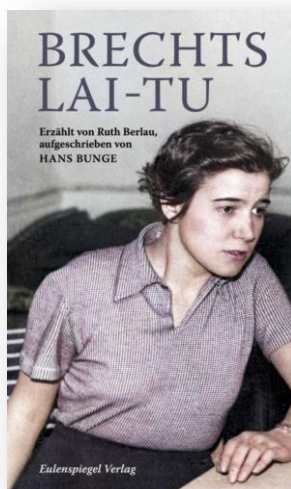
Sabine Frost und Manfred Dietrich lesen



mit
Hinrich Beermann
Saxophon



Das Programm ist sinnlich, poetisch (weiblich), mit Texten, Gedichten, Geschichten und Beschreibungen dieser außergewöhnlichen Frau. aus dem Buch LAI TU von Hans Bunge



NOTATE

In meinem Pass steht
Schriftstellerin.
Das wollte ich gern ändern
in „Aufschreiberin“.
Aber alle haben mir gesagt,
dass es diese
Berufsbezeichnung
in der Deutschen Sprache
nicht gibt.
Nur Brecht gefiel das Wort,
und er sagte:
„Es ist richtig,
das Wort gibt es bisher nicht,
aber man sollte es
in die Sprache
aufnehmen.“

22. November

Herbstputz / Jahresabschluss / Grillen



Rund um das Heartfield – Sommerhaus wurde gemeinsam angepackt.
Nach getaner Arbeit ließen wir den Tag gemütlich beim Grillen ausklingen.



22. Dezember

Noch einmal trafen wir uns,
um in gemütlicher Runde beim Kegeln das Jahr 2025 ausklingen zu lassen.



In der Einzelwertung konnte sich Brigitte klar durchsetzen.



(Text u. Fotos: P. Riedel, H. Schadek)